

Bürgerinitiative Dicke Luft startet Spendenaktion

Mitglieder wollen in vier Wochen zunächst 10 000 Euro für Klage gegen Suez-Ausbau sammeln

Von Lars-Oliver Christoph

Spenden in Höhe von 10 000 Euro wollen der BUND und die Bürgerinitiative Dicke Luft in den kommenden Wochen sammeln. Diese Summe soll die Basis für die Finanzierung einer Klage gegen die Erweiterung der Giftmüllverbrennungsanlage von Suez an der Südstraße bilden. Den Auftakt der Aktion am Wochenende auf der Bahnhofstraße werten BUND und BI als Erfolg.

An einem Infostand am Kugelbrunnen verteilten die Mitglieder am Samstag Flyer mit Informationen und einem Spendenaufruf; außerdem ließen sie die Spendendose kreisen und verteilten Muffins mit BI-Fähnchen. „Der Zu-



spruch war sehr gut“, sagt Ingrid Reckmeier von der BUND-Kreisgruppe. Sie seien zuversichtlich, die anvisierte Spendensumme innerhalb der Klagefrist von vier Wochen zu sammeln. Bei höheren Beträgen ab etwa 300 Euro könnten auch Spendenquittungen über den BUND-Landesverband ausgegeben werden, so Reckmeier.

Kritik an der Bezirksregierung

Wenn die 10 000-Euro-Grenze in den nächsten Wochen genommen werde, werde es zur Klage kommen. Anschließend würden weiter Spenden gesammelt. „Insgesamt benötigen wir wohl etwa 20 000 Euro“, so Reckmeier. Am kommenden

Süßes Geschenk: Die BI verteilte auf der Bahnhofstraße selbst gebackene Muffins.

FOTO: LOC

Samstag wollen BUND und BI am Rande des Cranger Kirmesumzugs für sich werben; eine Woche später steht erneut ein Infostand auf der Bahnhofstraße auf dem Programm.

Die Genehmigung der (mittlerweile 22.) Suez-Erweiterung durch die Bezirksregierung sieht die Initiative kritisch. „Wenn der politische Wille da ist, kann eine Bezirksregierung sehr wohl etwas ausrichten“, sagt BI-Mitglied Peter Weispenning. Und: Andere Regierungsbezirke setzten sich auch schon mal mit den Unternehmen an einen Tisch und machten Druck, damit freiwillig ein höherer Grenzwert zur Anwendung komme, so Reckmeier.

i Weitere Infos über die BI auf www.dickeluft-herne.de. Das Spendenkonto: BUND-Kreisgruppe Herne; IBAN DE 24 4325 0030 0001 0886 24; Sparkasse Herne; Verwendungszweck: Suez/Klage



Bürgerinitiative Dicke Luft startet Sammlung von Spenden für Klage gegen Erweiterung von Suez.

FOTO: WAZ